

Der Senator für Umwelt, Bau und Verkehr

Bremen, 06. Oktober 2015

-232-

Tel. 5038 (Hr. Dr. Rösler)  
4546 (Frau Nanninga)  
4136

Deputation für Umwelt,  
Bau, Verkehr, Stadtent-  
wicklung, Energie und  
Landwirtschaft (S)

Vorlage-Nr.: 19/26 (S)

**Deputationsvorlage  
für die Sitzung der Deputation  
für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S)  
am 05.11.2015**

**Feststellung des Jahresabschlusses 2014  
des Sondervermögens kommunale Abfallentsorgung (SVAbfall)**

**A) Sachdarstellung**

Das gebührenrelevante Vermögen der kommunalen Abfallwirtschaft wird durch das Sondervermögen kommunale Abfallentsorgung der Stadtgemeinde Bremen (SVAbfall) vom Senator für Umwelt, Bau und Verkehr bewirtschaftet.

Das SVAbfall hat für jedes Wirtschaftsjahr einen Jahresabschluss, einen Lagebericht sowie eine Erfolgsübersicht aufzustellen. Der Jahresabschluss ist unter Einbeziehung des Lageberichts und der Buchführung durch den Wirtschaftsprüfer zu prüfen.

Der Bericht der Wirtschaftsprüfer, der alle vorgenannten Unterlagen als Anlage I bis IX enthält, wird hiermit vorgelegt und bei Bedarf in der Deputationssitzung zusätzlich mündlich von der Fides Treuhand GmbH & Co. KG, Bremen erläutert werden. Mit Datum vom 06. Mai 2015 hat der Wirtschaftsprüfer dem SVAbfall den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Die erforderlichen Feststellungen gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz sind im Bericht dargestellt. Über diese Feststellungen hinaus hat die Prüfung keine Besonderheiten ergeben, die für die Beurteilung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsleitung von Bedeutung sind.

Die Vermögenslage des SVAbfall ist stabil. Bei einer Bilanzsumme von 12.146 TEUR beträgt das Anlagevermögen 3.653 TEUR, welches gegenüber dem Vorjahr um 274 TEUR gestiegen ist. Investitionen wurden in Höhe von 448 TEUR getätigt.

Die Ertragslage des SVAbfall ist im Wesentlichen geprägt von den Umsatzerlösen (Abfallgebühren ohne Gebührenüberdeckung und Gebührenunterdeckung) und den Materialaufwendungen (Leistungen der Vertragspartner). Während die Umsatzerlöse mit 52.424 TEUR gegenüber dem Vorjahr (52.131 TEUR) leicht gestiegen sind, stiegen die Materialaufwendungen von 52.957 auf 53.230 TEUR. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf die Preisanpassungen in den Leistungsverträgen zurück zu führen.

Das Wirtschaftsjahr 2014 des SVAbfall schließt mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 11 TEUR ab.

Unter Fragenkreis 6 a) der Anlage 8 (Seite 6) merkt der Abschlussprüfer an, dass es derzeit noch kein Risikokataster und keinen daraus abgeleiteten mehrjährigen Revisionsplan gebe. Nach § 3 Abs. 10 der Verordnung zur Durchführung der Innenrevision vom 24.04.2012 unterstützt die Innenrevision die Dienststellenleitung des SUBV bei der Erstellung eines Risikokatasters. Nach § 4 Abs. 1 dieser Verordnung stellt die Innenrevision auf der Grundlage eines Risikokatasters in der Regel jährlich einen Plan über durchzuführende Prüfungen in der Dienststelle auf. Die Innenrevision wird die bislang in Abstimmung mit dem Wirtschaftsprüfer anlassbezogenen Prüfungen künftig anhand eines zu erstellenden Revisionsplanes, der auch den Anforderungen des Risikokatasters entspricht, vornehmen. Hierzu hatte die Senatorin für Finanzen den Ressorts am 26. Februar 2015 einen in einer ressortübergreifenden Arbeitsgruppe erstellten Leitfaden zur Aufstellung eines behördeninternen Risikokatasters zur Verfügung gestellt.

## **B) Beschlussvorschlag**

1. Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S) nimmt den Jahresabschluss 2014, den Lagebericht, die Erfolgsübersicht und den Bericht der Wirtschaftsprüfer zur Kenntnis. Der Jahresabschluss des Sondervermögens kommunale Abfallentsorgung der Stadtgemeinde Bremen (SVAbfall) gilt hiermit als festgestellt.
2. Die Deputation für Umwelt, Bau, Verkehr, Stadtentwicklung, Energie und Landwirtschaft (S) erteilt dem Senator für Umwelt, Bau und Verkehr Entlastung.